Stadt Chur

Departementsübergreifende Legislaturziele 2025–2028

4. Februar 2025

1. Präambel

Die Legislaturziele dienen der Umsetzung der städtischen Vision «Chur – urbanes Graubünden» [1]. Ziele und Entwicklungsschwerpunkte wurden in einem interdisziplinären Prozess erarbeitet. Stadtrat, städtische Kommissionen und Vertreter/-innen aller Dienststellen wirkten mit. Dabei wurde stets das Legalitätsprinzip, basierend auf Verfassung und Gesetzen, beachtet.

Die Handlungsmaximen waren die Dienstleistungsorientierung an den Bedürfnissen der Bevölkerung, Partizipation und Mitwirkung wie auch die Gewährleistung hoher Lebensqualität und Sicherheit. Mehrjährige Trends und Entwicklungen wurden berücksichtigt.

Die Ziele bezeichnen Bereiche, welche in den kommenden vier Jahren besonders intensiv weiterentwickelt werden. Dabei werden sowohl behördeninterne wie auch politische Ziele definiert.

Zu jedem Ziel werden Indikatoren zur Zielerreichung bezeichnet, sodass die städtische Entwicklung bezüglich der Ziele genauer verfolgt und verstanden werden kann. In dieser Legislaturperiode werden die Indikatoren erhoben, verfolgt und interpretiert. In der nächsten Periode kann erwogen werden, quantifizierte Ziele zu ausgewählten Indikatoren zu definieren.

1. Behördeninterne Ziele

Ziel	Z 1 **Strategisches Management weiterentwickeln**
Ausgangslage	Unsere Stadt verfügt bislang über keine übergreifende Strategie im Sinne von Legislaturzielen. Zwar existieren Teilstrategien, doch diese müssen sorgfältig aufeinander abgestimmt und verknüpft werden. Durch eine koordinierte Herangehensweise können Reibungsverluste bei der Verfolgung einzelner Ziele vermieden werden.
Entwicklungsschwerpunkte	ES 1.1 **Städtische Vision, Mission und Leitbild überprüfen.** ES 1.2 **Mehrjährigen Legislaturplanungszyklus etablieren.** ES 1.3 **Integriertes Management für Grossprojekte etablieren.**
Vorhandene Grundlagen	Werkstattbericht Positionierung
Indikator zur Zielerreichung	Umfragewerte zum strategischen Management

Ziel	Z 2 **Departementsübergreifende Zusammenarbeit stärken**
Ausgangslage	Der Fachkräftemangel stellt auch für die städtischen Dienste eine Herausforderung dar. Hinsichtlich der internen Zusammenarbeit wurden substanzielle Potenziale festgestellt, die es zu entfalten gilt. Durch gute Führung und konsequentes Personalmanagement kann qualifiziertes Personal leichter rekrutiert und gehalten werden, was die Professionalität und Motivation der städtischen Dienste steigert. Dies wiederum fördert die effektive Umsetzung der Legislaturziele.

[1] Quelle: Botschaft des Stadtrates an den Gemeinderat vom 29. Oktober 2019, S. 5

Entwicklungsschwerpunkte	ES 2.1 **Flexibilität und Reaktionsfähigkeit der Organisation stärken.** ES 2.2 **Kompetenzordnung überprüfen.** ES 2.3 **Departementsübergreifende Prozesse und Gefässe überprüfen.** ES 2.4 **Personalmanagement und Führungskultur (insbesondere Wertschätzung) stärken.** ES 2.5 **Wir-Gefühl etablieren.**
Vorhandene Grundlagen	Führungsgrundsätze Führungshandbuch und Organisationshandbuch Führungsentwicklungskonzept
Indikator zur Zielerreichung	Netto-Fluktuation

2. Politische Ziele

Ziel	Z 3 **Gesunden Finanzhaushalt sicherstellen**
Ausgangslage	Die finanzielle Situation vieler öffentlicher Haushalte wird zunehmend angespannter. Die überregional steigenden Kosten für viele Güter und Dienstleistungen betreffen auch Chur. Die verfassungsmässigen Finanzhaushaltsgrundsätze verlangen, dass die öffentlichen Mittel sparsam, wirtschaftlich und wirksam eingesetzt werden sollen und der Finanzhaushalt mittelfristig ausgeglichen sein soll. Das Ziel «Gesunde Finanzen» betrifft übergreifend alle städtischen Dienste.
Entwicklungsschwerpunkte	ES 3.1 **Selbstfinanzierung erhöhen.** ES 3.2 **Finanzierung Investitionsprojekte sicherstellen.**
Vorhandene Grundlagen	Stadtverfassung Finanzhaushaltsgesetz Mehrjahresplanung der Investitionen 2020–2031 Reglement über departementale Finanzkompetenzen
Indikatoren zur Zielerreichung	Mittelfristiger Selbstfinanzierungsgrad Selbstfinanzierungsanteil Bruttoverschuldungsgrad

Ziel	Z 4 **Qualitätsvolle Stadtentwicklung vorantreiben**
Ausgangslage	Durch das stetige Bevölkerungswachstum in den letzten Jahrzehnten steigt der Druck auf das Siedlungsgebiet. Die Ansprüche an eine qualitätsvolle Stadtentwicklung werden dementsprechend diverser. 2024 hat das Churer Stimmvolk mit 56% Ja-Stimmen den Gegenvorschlag zur Stadtklima-Initiative angenommen. Dies widerspiegelt, dass der Churer Bevölkerung ein nachhaltiger Umgang mit dem Thema Klimaerwärmung wichtig ist. Im Fokus stehen Massnahmen zum Ausbau der blau-grünen Infrastruktur sowie zur Verkehrsberuhigung und Förderung des Fuss- und Veloverkehrs.

Entwicklungsschwerpunkte	ES 4.1 **Quartierverträglich verdichten.** ES 4.2 **Öffentliche Räume attraktiv gestalten.** ES 4.3 **Velo-, Fuss- und öffentlichen Verkehr fördern.** ES 4.4 **Infrastruktur an die Klimaveränderung anpassen.** ES 4.5 **Erneuerbare Energien fördern.**
Vorhandene Grundlagen	Stadtentwicklungskonzept 2050 (STEK 2050) Grundordnung mit dazugehörigen Konzepten, Leitfäden und Gestaltungshandbüchern Sondernutzungsplanungen Stadt- und Landschaftsinventar Energierichtplan, Masterplan Energie und Klima
Indikator zur Zielerreichung	Quartierplanverfahren mit qualifizierenden Verfahren Strassenräume mit Betriebs- und Gestaltungskonzept Umsetzung Freiraumkonzept Umsetzung Mobilitätsstrategie Umsetzung Masterplan Energie und Klima

Ziel	Z 5 **Wohnungsangebot erweitern**
Ausgangslage	Das Wohnungsangebot in Chur kann die hohe Nachfrage der letzten Jahre nicht decken. Dies führt oft zu unbefriedigenden Wohnsituationen für die Suchenden, verbunden mit längeren Arbeitswegen. «Bezahlbarer Wohnraum» zählt zu den drei wichtigsten Anliegen der Churer Bevölkerung. Neue Wohnungen entstehen mehrheitlich durch private Investitionen, die nur bei ausreichend attraktiven Rahmenbedingungen getätigt werden.
Entwicklungsschwerpunkte	ES 5.1 **Wohnraumstrategie erarbeiten.** ES 5.2 **Soziale Durchmischung in Quartieren fördern.**
Vorhandene Grundlagen	Stadtentwicklungskonzept 2050 (STEK) Mehrjahresplanung der Investitionen 2020–2031 Weissbuch Boden- und Liegenschaftspolitik
Indikator zur Zielerreichung	Realisierte Wohneinheiten, unterteilt in Preiskategorien tief / mittel / hoch

Ziel	Z 6 **Gesundheit und Mitsprache fördern**
Ausgangslage	 Die CTC-Befragung aller Churer Jugendlichen ergab, dass Handlungsbedarf auf verschiedenen Ebenen der Kinder- und Jugendpolitik besteht. Mitsprache ist ein wichtiger Schlüssel für psychische Gesundheit, besonders für Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene. Durch die demografische Entwicklung vergrössert sich der Anteil der auf langfristige Pflege und Betreuung angewiesenen Bevölkerung. Diese muss gesichert werden und finanzierbar bleiben. Den Sportvereinen kommt mit der Zunahme von Bildschirmzeiten in Bezug auf Gesundheit und soziale Integration eine immer wichtigere Rolle zu, die Rahmenbedingungen werden für sie jedoch schwieriger.
Entwicklungsschwerpunkte	ES 6.1 **Ganzheitliche Kinder- und Jugendpolitik etablieren.** ES 6.2 **Psychische Gesundheit und Mitsprache stärken.** ES 6.3 **Gesundheitsversorgung sicherstellen.** ES 6.4 **Sportvereine entlasten.**
Vorhandene Grundlagen	Legislaturziele Departement BKG 2021–2024 Legislaturziele Bildungskommission 2021–2024 Legislaturziele Gewerbliche Berufsschule GBC 2021–2024 Strategie Frühe Kindheit Konzept Kinder- und Jugendarbeit Strategie Sucht- und Drogenpolitik Massnahmenplan Suchtprävention (CTC) Sozialhilfehandbuch Sportpolitisches Konzept 2012 Alterskonzept 2025 Kulturstrategie 2025
Indikatoren zur Zielerreichung	Reporting Gesundheitsversorgung Reporting Umsetzung Strategie Sucht- und Drogenpolitik; insb. Suchtprävention Wirkungsevaluation Pilotprojekt Konsumraum Follow-up CTC Jugendbefragung Umfrage Sportvereine Bedarfserhebung Kultur

Ziel	Z 7 **Lokale Wirtschaft stärken**
Ausgangslage	 Die Churer Verfassung verpflichtet die Stadt, «günstige Rahmenbedingungen für eine leistungsfähige Wirtschaft zu schaffen». Chur verfügt über eine attraktive Innenstadt, die von Einheimischen und Tourist/-innen gleichermassen für ihre Einkaufs- und Verpflegungsmöglichkeiten geschätzt wird. Mittels gezielter Massnahmen zur Belebung der Innenstadt kann dieser wichtige Standortfaktor erhalten und gestärkt werden. Die ansässigen Unternehmen und Organisationen generieren über 30'000 Arbeitsplätze. Die Steuereinnahmen von juristischen Personen leisten einen Beitrag zum städtischen Finanzhaushalt.
Entwicklungsschwerpunkt	ES 7.1 **Attraktive Rahmenbedingungen für Handel, Gastronomie und Gewerbe schaffen.** ES 7.2 **Wachstum ansässiger Unternehmen begünstigen.** ES 7.3 **Entwicklung und Neuzuzüge von wertschöpfungsintensiven Unternehmen fördern.**
Vorhandene Grundlagen	Werkstattbericht Positionierung Stadtentwicklungskonzept 2050 (STEK) Weissbuch Boden- und Liegenschaftspolitik
Indikatoren zur Zielerreichung	Monitoring Zu- und Wegzüge von Unternehmen im Stadtgebiet Entwicklung Arbeitsstätten und Beschäftigte in Chur im Vergleich zu nationaler Entwicklung Entwicklung der einzelnen Wirtschaftsbranchen im Vergleich zu nationaler Entwicklung